



I - Schule

### Schülerbeförderung -Ständiger Berichtspunkt-

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	09.05.2012	Kenntnisnahme

#### Preisveränderungen zum 01.01.2012

Zum 01.01.2012 erfolgte die durch allgemeine Kostensteigerungen bedingte Erhöhung der Schulträgerleistung für das Schüler- und Prima-Ticket. Die preislichen Veränderungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Preisstufe	Preis alt (bis 31.12.2011)	Preis neu SchülerTicket (ab 01.01.2012)
1 a	40,60 €	42,20 €
2 a	51,90 €	53,90 €
3	80,20 €	83,30 €
4	119,20 €	123,80 €

Für die nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW freifahrberechtigten Schulkinder übernimmt die Stadt Wipperfürth den Schulträgeranteil der Fahrkarten. Die durch die Erhöhung entstehenden Mehrkosten werden jährlich auf etwa 32.000 € geschätzt.

#### Kostenerstattung Land

Die Schülerfahrkostenverordnung NRW soll zum 01.08.2012 geändert werden. Es ist beabsichtigt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass SchülerInnen in der Jahrgangsstufe 10 der allgemeinbildenden Schulformen schülerfahrkostenrechtlich gleich behandelt werden. Nach aktueller Rechtslage ist dies nicht der Fall, da die SchülerInnen der 10. Jahrgangsstufe der G8 Gymnasien bereits der Sekundarstufe II zugerechnet werden und daher für diese nicht die 3,5-Kilometergrenze, sondern die 5-Kilometergrenze gilt.

Für die Belastungen, die den Gemeinden durch die schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I entstehen, wird im Rahmen des Konnexitätsprinzips ein jährlicher finanzieller Ausgleich gewährt. Der finanzielle Ausgleich soll jährlich zum 31. Januar, für das Schuljahr 2012/2013 erstmals zum 31. Januar 2013, ausbezahlt werden.

Der finanzielle Ausgleich für die Stadt Wipperfürth beträgt voraussichtlich 12.889,20 € jährlich.

### Erhebung von Eigenanteilen für freiwillige Beförderungen im Schülerspezialverkehr

Wie im letzten Ausschuss für Schule und Soziales mitgeteilt, haben manche Eltern 2011 ihren Beitrag nur für das erste Schulhalbjahr entrichtet. Ein Teil der Eltern hat ebenfalls den Beitrag für das zweite Schulhalbjahr gezahlt, so dass etwa 200,00 € an weiteren Einnahmen entstanden sind.

### Fahrkostenerstattung statt Schülerjahreskarte

Auch im kommenden Schuljahr wird die Aktion „Fahrkostenerstattung statt Schüler-Ticket“ fortgesetzt. Alle, die im laufenden Schuljahr die Fahrkostenpauschale bekommen haben, wollen diese auch ab dem Schuljahr 2012/2013 in Anspruch nehmen. Die Einsparung für die Stadt beträgt im Einzelfall ca. 300,00 €. Bei zu erwartenden 15 Anträgen können im kommenden Schuljahr somit 4.500,00 € eingespart werden.